

22. Landesmeisterschaft Vorderlader

Die Landesmeisterschaft in den Vorderladerdisziplinen, die am 8. und 9. Juni in Nienburg stattfanden, wurde durch die schlimmen Hochwasserfluten in Sachsen-Anhalt geprägt. Im Vorfeld der Landesmeisterschaft wurden 129 Starts angemeldet. Durch betroffene Flutopfer unter den Teilnehmern wurden jedoch nur 114 Starts zur Landesmeisterschaft war genommen.

An den beiden Wettkampftagen wurden in 11 Disziplinen die Landesmeister ermittelt. Die geschossenen Ergebnisse in den Disziplinen entscheiden über die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft in Pforzheim am 19.07.-21.07.2013.

Das Limitergebnis für die Deutsche Meisterschaft wurde von Angelika Schneider, Doreen Schug, Kathrin Gehrman, Katja Vogel, Roland Winterfeld, Mario Meißner, Axel Hera, Jens Fischer, Jürgen Richter, Harald Müller, Eike Schmalwasser, Henry Hohmann, Dr. Henry Herper und Friedrich Klühe erreicht.

Mario Meißner von der SGi. Lützen konnte sich in 3 Disziplinen, Jens Fischer vom Traditionsregiment Weißenfels und Jürgen Richter von der SGi. Eckartsberga konnten sich jeweils 2 Mal qualifizieren.

Damit ist der Landesverband bei der Deutschen Meisterschaft wieder gut vertreten. Zum ersten Mal werden 3 Frauen den Landesverband in Pforzheim vertreten. Respekt !

Erstmals seit vielen Jahren wurden bei der Landesmeisterschaft 2013 keine neuen Landesrekorde geschossen. Trotz guten Standbedingungen und Witterungsbedingungen waren die geschossenen Ergebnisse in der Mehrzahl nicht auf dem Niveau des Vorjahres.

Aber trotzdem gab es auch einige gute Einzelergebnisse.

So glänzte der Nienburger Roland Winterfeld in der Schützenklasse mit dem Perkussionsgewehr mit 143 Ringen.

Eike Schmalwasser vom Schützenverein Bleckendorf/Egeln wurde nach jahrelanger Wettkampfpause mit 139 Ringen erster in der Seniorenklasse mit dem Perkussionsgewehr.

Auch Mario Meißner glänzte mit 137 Ringen in der Disziplin Steinschloßgewehr.

Katja Vogel von der Nienburger Gilde schoss mit der Perkussionspistole 136 Ringe und hat damit einen Startplatz bei den Deutschen Meisterschaft erreicht.

Spannend war das schießen mit der Perkussionsflinte. Nicht nur die Leistungsdichte der 5 Teilnehmer mit nur jeweils 1 Wurftaube unterschied zwischen den Schützen, auch die Trefferquote war gut. Schließlich musste ein Stechen der beiden Schützen Dr. Henry Herper und Eberhard Marek beide von der Privilegierten Schützengilde Nienburg über den Landesmeistertitel entscheiden. Dr. Henry Herper setzte sich mit 5 zu 4 Treffern durch. Leider konnte sich keiner der 5 Teilnehmer für die Deutsche Meisterschaft qualifizieren.

Die Mannschaftsergebnisse waren durchweg in diesem Jahr weit von den Limiten für eine Teilnahme an der DM entfernt.

Die Ergebnisse im Einzelnen bitte dem Ergebnisprotokoll entnehmen.

Landesreferent
Eberhard Marek